

vor dem Commissar Stadt-Gerichts-Rath Fürst im Berathungs-Zimmer im 1. Stock unsers Geschäfts-Locales anberaunt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amts-Bezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Korb und Fischer zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Breslau, den 23. Febr. 1856.

Königl. Stadt-Gericht.  
Abtheilung. I.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3009.] Leipzig, den 15. Februar 1856.  
P. P.

Indem ich mich hiermit der traurigen Pflicht entledige, Sie von dem Ableben meines Gatten, des

**Herrn Bernhard Hermann,**

in Kenntniss zu setzen, füge ich die Mittheilung hinzu, dass ich das von ihm während 18 Jahren seines thätigen Lebens mit Liebe und Sorgfalt geführte und gepflegte Commissions-Geschäft für eigene Rechnung übernommen und unter der bisherigen Firma unverändert fortführen werde.

Zu meinem Geschäftsführer habe ich Herrn **Julius Mues**, dessen Geschäftserfahrung, Solidität und Tüchtigkeit ihn vollkommen zu dieser Vertrauensstellung befähigen, erwählt und demselben *Procura* ertheilt. Belieben Sie am Fusse dieses von seiner Unterschrift Notiz zu nehmen.

Es treten also für die ferneren geschäftlichen Beziehungen der Firma keinerlei Aenderungen oder Störungen ein, und wollen Sie derselben das ihr bisher geschenkte Vertrauen geneigt erhalten.

Hochachtend und ergebenst

**Sophie** verw. **Hermann,**  
geb. **Westermann.**

Herr **Julius Mues** wird zeichnen:

pt. pr. **Bernhard Hermann.**  
**J. Mues.**

[3010.] **Commissions-Wechsel.**

Von heute an übertrug ich Herrn **G. Haesfel** in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen. Herrn **Wengler**, der kurze Zeit provisorisch meine Geschäfte zu besorgen die Güte hatte, sage ich hiermit meinen Dank dafür.

Görlz, d. 25. Februar 1856.

**J. B. Mojettig.**

[3011.] **Kauf-Gesuch.**

Ich suche für einen Käufer, der über nicht unbedeutende Mittel disponirt, ein rentables Sortimentsgeschäft, mit welchem auch Verlag verbunden sein kann.

Offerten mit Angabe des Umsatzes und Reingewinnes der letzten drei bis fünf Jahre, sowie der sonstigen Specialitäten, erbitte ich mir franco per Post.

**Otto Holke** in Leipzig.

[3012.] **Verkaufs-Anzeige.**

Ein lebhaftes Sortiments-Geschäft in Preußen mit einer guten Leihbibliothek von 10,000 Bänden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Desfallsige Anfragen werden unter der Chiffre „X. O. R.“ durch Herrn **Hud. Hartmann** in Leipzig an den Verkäufer besorgt.

[3013.] **Leihbibliotheks-Kaufgesuch.**

Eine gut erhaltene und womöglich bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von circa 3000 Bänden wird baldigst zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten, mit T. S. gezeichnet, befördert Herr **B. Hermann** in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[3014.] Bei **Joh. Friedr. Schallch** in Schaffhausen ist in 5. Auflage erschienen:

**Joh. Friedrich Stark's**  
tägliches

**H a n d b u c h**

in guten und bösen Tagen,

Das ist

Aufmunterung, Gebete und Gesänge

1. Für Gesunde, 2. Für Betrübte, 3. Für Kranke, 4. Für Sterbende.

Wie auch

Sprüche, Seufzer und Gebete  
den Sterbenden vorzusprechen.

Nebst

**Fest-Andachten.**

Mit Ariens-, Ehrenerungs-, Pest- und Friedensgebeten,

und einem

täglichen Gebetbüchlein,

Trost- und Erquickungs-Andachten nebst Gesängen

für

Schwangere, Gebärende, Sechswöchnerinnen  
und Unfruchtbare.

**Fünfte Stereotyp-Ausgabe.**

Debin. 12 N<sup>o</sup> oder 40 kr. Netto 8 N<sup>o</sup> oder 27 kr. Baar 6 N<sup>o</sup> oder 20 kr.

[3015.] **Vom**

**Conversations-Lexikon,**  
zehnte Auflage,

liefere ich gebundene Exemplare  
in 16 eleganten Gallicobänden zu 17 <sup>4</sup>/<sub>10</sub> netto,  
in 16 eleganten Halbfranzbänden zu 17 <sup>4</sup>/<sub>10</sub> 25 N<sup>o</sup> netto

und halte davon stets Vorrath. Für die Verpackung in einer Kiste berechne ich 10 N<sup>o</sup>.  
Leipzig, im Februar 1856.

**J. A. Brockhaus.**

[3016.] **Neue Musikalien**

im Verlage

von

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Versandt am 28. Februar 1856.

**Beethoven, L. v.,** Marsch aus der Musik zu Egmont, arr. f. d. Pianof. 5 N<sup>o</sup>.

**Brahms, J.,** Op. 10. Balladen für das Pianoforte. 1 <sup>4</sup>/<sub>10</sub>.

**Clementi, M.,** 6 Sonaten für das Pianoforte zu 4 Händen. Neue Ausg. Nr. 1—6. à 20 N<sup>o</sup>.

**Duvernoy, J. B.,** Op. 233. La fête Andalouse. Fantaisie pour Piano. 15 N<sup>o</sup>.

— Op. 234. Fantaisie sur les Lavandières de Sautarem de Gevaert pour Piano. 15 N<sup>o</sup>.

**Haydn, S.,** 12 Symphonien für Orchester. Nr. 7. Cdur. Nr. 8. Bdur. Nr. 9. Cmoll. à 3 <sup>4</sup>/<sub>10</sub>.

— Dieselben für Pianoforte zu 4 Händen. Nr. 3. Esdur. Nr. 4. Ddur. à 1 <sup>4</sup>/<sub>10</sub>.

— Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell. Nr. 21. Ddur. Nr. 22. Bdur. à 1 <sup>4</sup>/<sub>10</sub>.

**Kuhlau, F.,** Op. 20. 3 Sonatines pour Piano. Nr. 1. 2. 3. Nouv. Edition. à 10 N<sup>o</sup>.

**Kullak, Th.,** Op. 96. Scherzo pour Piano. 20 N<sup>o</sup>.

— Op. 97. Impromptu-Caprice pour Piano. 20 N<sup>o</sup>.

**Rietz, J.,** Op. 31. Dritte Symphonie, arr. für das Pianof. zu 4 Händen. 2 <sup>4</sup>/<sub>10</sub> 15 N<sup>o</sup>.

**Foss, C.,** Op. 201. Lieder von Mendelssohn Bartholdy, für das Pianof. allein übertragen. Nr. 4. Es weiss und rath es doch keiner. Nr. 5. Der Blumenstrauß. Nr. 6.

Volkslied: Es ist bestimmt in Gottes Rath. à 15 N<sup>o</sup>.

**Wollenhaupt, H. A.,** Op. 37. Deux Morceaux de Salon (Schottisch) pour Piano. Nr. 1. et 2. à 12 N<sup>o</sup>.

[3017.] **Neue Shilling-books.**

**Reach, Clement Lorimer,** or the book with the Iron Clasps. 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> sh. (14 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> S<sup>g</sup> baar.)

**Cooper, the Heidenmauer.** 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> sh. (13 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> S<sup>g</sup> baar.)

**Prescott, History of the reign of Philip II., King of Spain.** 2 Vols. (à 2 sh.) 4 sh. (1 <sup>4</sup>/<sub>10</sub> 6 S<sup>g</sup> baar.)

(Für 13 shillings auf einmal genommen: 3 <sup>4</sup>/<sub>10</sub> 20 S<sup>g</sup> baar.)

Berlin. **A. Asher & Co.**

[3018.] **Von der**

**Reductions-Tabelle für Preuss. Gewicht und Zollgewicht.** Preis 3 S<sup>g</sup>.

ist ein neuer Abdruck erschienen.  
**Pfeffer** in Halle.